



Editorial



Tobias Brülisauer
Gemeinderat

Liebe Gruberinnen, liebe Gruber,

in unserer Gemeinde wird das Altpapier fünfmal pro Jahr gesammelt. Die Jugendmusik Grub-Eggersriet und der Turnverein Grub übernehmen je zwei Sammlungen, während die Mittelstufe der Schule Grub einmal im Einsatz ist. Für diese Organisationen ist der Einsatz eine willkommene Gelegenheit, die Vereins- bzw. Klassenkasse aufzufüllen. Kürzlich hat der Gemeinderat auf Vorschlag der UNSK verbindliche Sicherheitsvorschriften erlassen, um das Unfallrisiko klein zu halten. Die beauftragten Vereine organisieren ihre Sammelteams und die Routenplanung eigenhändig und unabhängig voneinander. Anders als bei der wöchentlichen Kehrriechtourtour kann deshalb nicht gesagt werden, wo mit der Sammlung begonnen und in welcher Reihenfolge das Dorf abgefahren wird. *Es ist darum entscheidend, dass alles Altpapier am Sammeltag um 8.00 Uhr gut sichtbar an einer Strasse bereit steht.* Gerade die Aussenquartiere werden ab dieser Zeit nur einmal angefahren; wer sein Papier erst später bereit stellt, riskiert, dass das Sammelteam bereits vorbeigefahren ist. Bis am Mittag ist die Sammlung in der Regel beendet. Pro Jahr werden in Grub rund 60 Tonnen Altpapier gesammelt, Tendenz abnehmend. Einerseits vermindert die elektronische Datenübermittlung den Papieranfall, andererseits sind die regionalen privaten Abfallentsorger mit ihren täglich offenen Altpapier- und anderen Wertstoffcontainern eine zunehmende Konkurrenz. Für die sammelnden Vereine und die Gemeinde, die ihren Erlös pro Tonne gesammeltes Altpapier erhalten, sind diese ausserhalb der Gemeinde entsorgten Mengen ein spürbarer Verlust. Der Aufwand für die Sammlung und das Bereitstellen der Container ist gleich gross, ob viel oder eher wenig Papier gesammelt werden kann.

Die UNSK bittet deshalb alle Einwohnerinnen und Einwohner, die gemeindeeigenen Sammlungen zu bevorzugen. Sie helfen so mit, die Attraktivität der Papiersammlungen und auch deren Erlös hoch zu halten. Dies gilt übrigens auch für die anderen Wertstoffe wie Altglas, Alu, Weissblech und Textilien. Die UNSK steht bei allfälligen Fragen rund um die Wertstoff-Entsorgung gern zur Verfügung. Entsprechende Hinweise finden Sie in unserer Abfall-Info 2017, die Ihnen Ende 2016 zugestellt wurde.

GEMEINDERAT

Marcel Tibisch neuer Bauamtsleiter

Infolge krankheitsbedingtem Ausscheiden unseres langjährigen Mitarbeiters Ueli Rechsteiner musste für die Stelle des Bauamtsleiters ein Nachfolger gesucht werden. Auf die im Dezember 2016 veröffentlichte Stellenausschreibung waren innerhalb der Bewerbungsfrist 19 Bewerbungen eingegangen. Die eingesetzte Arbeitsgruppe lud nach Sichtung der vorliegenden Unterlagen sechs Bewerber zum Vorstellungsgespräch ein. Die daraus resultierenden

Ergebnisse wurden im Anschluss anhand eines Bewertungsrasters ausgewertet. Nach diesem Selektionsverfahren lag ein eindeutiges Resultat vor: Marcel Tibisch, der heutige Stellvertreter von Ueli Rechsteiner, erfüllt von allen Bewerbern die Kriterien am Besten. Somit beschloss der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 2. März 2017, Marcel Tibisch, geboren am 22. Oktober 1962, Hord 409, Grub AR, für das Amt des Bauamtsleiters zu wählen. Marcel Tibisch ist, mit einem kurzen Unterbruch, seit August 1987 in der

Gemeinde Grub wohnhaft. Seit vielen Jahren hatte er bereits das Amt des Stellvertreters im Bereich Wasserversorgung inne. Der Übergang von Marcel Tibisch vom Stellvertretungsverhältnis ins Angestellten-Verhältnis erfolgt per 1. Mai 2017.

Stellungnahmen zu Vernehmlassungen

An seiner Sitzung vom 2. März 2017 hat der Gemeinderat folgende Vernehmlassungen zuhanden der zuständigen Kantonsbehörden verabschiedet: Kantonales Baugesetz (BauG) - Teilrevision und Kantonaler Richtplan, Nachführung 2015, zweite Anhörung.



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
52. Jahrgang, Nr. 616

IMPRESSUM

Redaktion:
Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Schläpfer, Verwaltungsangestellte
Inserte und Texte: Manuela Schläpfer
manuela.schlaepfer@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserte Fr. 20.–

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindekanzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindekanzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch



MSAV Musikschule Appenzeller Vorderland

Der Gemeinderat hat von der Jahresrechnung 2016 der MSAV zustimmend Kenntnis genommen. Die unter den angeschlossenen Gemeinden zu verteilenden Kosten belaufen sich auf total Fr. 645'052.-. Der Anteil für die Gemeinde Grub beträgt Fr. 23'632.85.

Zivilstandsamt Vorderland Jahresrechnung

Das Zivilstandsamt Vorderland AR in Rehetobel präsentierte die Jahresrechnung 2016 mit einem Nettoaufwand von Fr. 43'302.-. Der Anteil für die Gemeinde Grub beträgt Fr. 2'256.05. Der Gemeinderat dankt den Mitarbeitern des Zivilstandsamtes Vorderland AR für die geleisteten Dienste.

Betreibungs- und Konkursamt Appenzeller Vorderland

Ebenfalls legte das Betreibungs- und Konkursamt Appenzeller Vorderland die Jahresrechnung 2016 sowie den Rechenschaftsbericht 2016 vor. Das vergangene Jahr konnte wiederum

mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 70'376.80 abgeschlossen werden. Dieser wird nach dem festgelegten Verteilerschlüssel an die Vertragsgemeinden ausgeschüttet. Für die Gemeinde Grub ergab sich für das Jahr 2016 den Betrag von Fr. 4'794.70. Auch den Mitarbeitern des Betreibungs- und Konkursamtes Appenzeller Vorderland spricht der Gemeinderat seinen Dank für die geleisteten Dienste aus.

Leistungsvereinbarung mit der SpiteX Vorderland

Die Leistungsvereinbarung unserer Gemeinde mit der SpiteX Vorderland bedarf einer Anpassung. Diese basieren auf neuen gesetzlichen Grundlagen; Gesetz über die Pflegefinanzierung (PFG), welches vom Regierungsrat per 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt wurde. Der Gemeinderat hat die neue Leistungsvereinbarung genehmigt. Dies vor dem Hintergrund, dass für alle Einwohner- und Einwohnerinnen ein bedarfsgerechtes Angebot für die Hilfe und Pflege zu Hause sichergestellt werden kann.

Gemeindeeigene Liegenschaften: Arbeitsvergaben

Zentralschulbaus

Im Rahmen der Erläuterungen zum Voranschlag für das Jahr 2017 hat der Gemeinderat mitgeteilt, dass diverse Fensterfronten am Zentralschulhaus ersetzt werden müssen. Dies betrifft die Südseite, die Westseite und einen Teil der Nordseite. Für diesen Aufwand ist im Investitionsprogramm für das Jahr 2017 ein Betrag von Fr. 65'000.- vorgesehen. Der Gemeinderat hat den Auftrag für diese Arbeiten unter der Kostenfolge von Fr. 44'968.- an die Firma Schreinerei Bischof GmbH, Eggersriet, vergeben. Der Ausführungstermin ist in den Sommerferien vorgesehen.

Abwartwohnung Alterswohn- und Pflegeheim, Weiherwies 410

Ebenfalls in den Erläuterungen zum Voranschlag 2017 hat der Gemeinderat ausgeführt, dass in der Abwartwohnung Weiherwies 410 noch eine Teilsanierung (Küche, Gang und ein Wohnzimmer) ansteht. Für diese Sanierungsarbeiten ist ein Betrag von Fr. 25'000.- veranschlagt. Der Gemeinderat hat die Aufträge unter der Kostenfolge von Fr. 23'100.- an folgende Firmen erteilt:

Küche inkl. Geräte

Rima GmbH, 9404 Rorschacherberg

Bodenbelagsarbeiten

Rima GmbH, 9404 Rorschacherberg

Malerarbeiten

Schulz & Rotach GmbH, 9410 Heiden

Gesucht Fotos von Grub für die neue Homepage

Es ist es soweit! Die neue Gruber-Homepage ist aufgeschaltet. Die wichtigen Informationen unserer Gemeinde finden Sie weiterhin unter www.grub.ch. Der künftigen Bebilderung wird grösste Beachtung geschenkt. Es geht deshalb ein Aufruf an alle Gruber Fotograf/-innen, die schönsten und stimmungsvollsten Bilder unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Fotografische Beiträge werden gerne unter info@grub.ch entgegen genommen. Herzlichen Dank im Voraus für die wertvollen Beiträge unter dem Motto «Grub einfach schön!»



Winterdienst Schäden der Gemeindekanzlei melden

Wir bitten alle Grundeigentümer und Flurgenosenschaften, allfällige, durch die öffentliche Schneeräumung entstandenen Schäden bis 12. Mai 2017 bei der Gemeindeverwaltung anzu-melden.

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:
Montag, 10. April 2017,
von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei

Grub zählt Ende Februar 1033 Bewohnerinnen und Bewohner



Abstimmungsergebnisse

vom 19. März 2017

Protokoll über die Wahl des Regierungsrats (2. Wahlgang)

Gemeinde: 9035 Grub AR

Zahl der Wahlberechtigten	743
Zahl der Wählenden (eingelegte Wahlzettel)	276
Zahl der leeren Wahlzettel	1
Zahl der ungültigen Wahlzettel	2
Zahl der gültigen Wahlzettel	273

Die in Betracht fallenden Wahlzettel
(gültige Kandidatenstimmen) entfallen auf:

Name/Vorname	Beruf/Amt	Wohnort	Stimmen
Biasotto Dölf	Dipl. Bauingenieur ETH	Urnäsch	116
Gut Peter	Geschäftsleiter	Walzenhausen	86
Schmid Inge	Gemeindepräsidentin	Bühler	71

Total der gültigen Kandidatenstimmen **273**

Stimmbeteiligung: 37.1 %

Abstimmungsergebnisse

vom 19. März 2017

Protokoll über die Wahl des 5. Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission GPK (1. Wahlgang)

Gemeinde: 9035 Grub AR

Zahl der Wahlberechtigten	743
Zahl der Wählenden (eingelegte Wahlzettel)	198
Zahl der leeren Wahlzettel	13
Zahl der ungültigen Wahlzettel	2
Zahl der gültigen Wahlzettel	183

Die in Betracht fallenden Wahlzettel
(gültige Kandidatenstimmen) entfallen auf:

Name/Vorname	Adresse	Stimmen
Mayr Simon	Salen 248	127*
Zürcher Christian	Dicken 232	39
Vereinzelte		17

Total der gültigen Kandidatenstimmen **183**

* Es hat das absolute Mehr erreicht und ist gewählt:
Mayr Simon, Salen 248 **127**

Stimmbeteiligung: 26.65 %

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Am *Mittwoch*, 5. April 2017 bleibt die Gemeindekanzlei Grub AR wegen der EDV-Systemumstellung *geschlossen*.

Ab *Donnerstag*, 6. April 2017 begrüsst Sie das Team der Gemeindekanzlei wieder zu den gewohnten Zeiten.

Öffnungszeiten über die Osterfeiertage: Am *Karfreitag*, 14. April 2017 und am *Ostermontag*, 17. April 2017 bleibt die Gemeindekanzlei *geschlossen*. Ab *Dienstag*, 18. April 2017 begrüsst Sie das Team der Gemeindekanzlei wieder zu den gewohnten Zeiten. *Pikettendienst bei Todesfällen:* Gemeindeschreiber Willi Solenthaler, Tel. P 071 891 39 73

Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt Freitag, 14. April 2017

In Erinnerung an Ueli Rechsteiner



Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.

Am 6. März 2017 ist unser langjähriger Bauamtsleiter und Brunnenmeister Ueli Rechsteiner nach einer schweren, mit grosser Geduld und Tapferkeit ertragenen Krankheit gestorben. Sein Tod erschüttert uns alle. Wir trauern nicht nur um einen stets engagierten, pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter, sondern auch um einen Freund. Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Verabschiedung im engsten Familienkreis statt.

Am 7. November 1988 ist Ueli Rechsteiner in den Gemeindedienst eingetreten. Dies hat sich für die Gemeinde als grosser Glücksfall herausgestellt. 28 Jahre nahm Ueli Rechsteiner sein Amt als Bauamtsleiter und Brunnenmeister in unserer Gemeinde wahr. Mit seiner hohen Fachkompetenz und geradlinigen Persönlichkeit war er bei der Bevölkerung ein beliebter Ansprechpartner und Berater. Er hat sich in den bald drei Jahrzehnten seiner Tätigkeit für das Gesamtwohl der Gemeinde eingesetzt.

Ueli Rechsteiner hat die ihm übertragenen Aufgaben mit all seiner Energie und grossem Engagement bewältigt. Die Wasserqualität lag ihm sehr am Herzen und er war bereit, dafür auch unzählige Nacht- und Sonntagseinsätze zu leisten. Er hat sich auch vor komplexen Aufgabenstellungen nicht gescheut und diese mit seinem enormen Fachwissen, einer bewundernswerten Vertrautheit mit den örtlichen Gegebenheiten und dem nötigen Improvisationsvermögen vorbildlich gemeistert. Die Wertschätzung und Anerkennung waren ihm auch über die Gemeindegrenzen hinaus zu teil, stellte er doch sein Fachwissen auch Berufskollegen und auch kantonalen Stellen uneigennützig zur Verfügung.

Wir werden Ueli Rechsteiner als aufgestellten und hilfsbereiten Mitarbeiter, Kollegen und Freund in bester Erinnerung behalten.

Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus und wünschen ihnen von Herzen, dass sie die Kraft haben, trotz des schmerzlichen Verlustes zuversichtlich in die Zukunft zu blicken.

Gemeinderat und Personal der Gemeinde Grub AR



«Blickpunkt Grub»: Tarif-/Merkblatt

Sehr geehrte Inserenten

Die Inserate für das Mitteilungsblatt «Blickpunkt Grub» werden nach Spalten berechnet. Es gelten die unten stehenden Preise. Den Inserenten stehen folgende vier Spaltenbreiten zur Verfügung:

1-spaltig = 58 mm 1.5-spaltig = 89 mm 2-spaltig = 120 mm 3-spaltig = 182 mm

Der 1spaltige Millimeterpreis beträgt Fr. 0.60 für alle gelieferten Inserate (pdf, jpg oder eps), egal ob schwarz/weiss oder 4farbig.

Für Inserate, die nachbearbeitet werden müssen, z. B. wegen zu geringer Auflösung der Bilder/Logos (mind. 200 dpi) usw. wird zusätzlich eine Gebühr nach Aufwand berechnet.

Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
1-spaltig (58 mm)

Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
1.5-spaltig (89 mm)

Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
2-spaltig (120 mm)

Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
3-spaltig (182 mm)

Berechnungsbeispiel:

Inseratehöhe x Grundpreis x Spalten
66 mm (Höhe) x 0.60 x 1 = Fr. 39.60
66 mm (Höhe) x 0.60 x 1.5 = Fr. 59.40
66 mm (Höhe) x 0.60 x 2 = Fr. 79.20
66 mm (Höhe) x 0.60 x 3 = Fr. 118.80

Die Druckunterlagen (Inserate) können als hochauflösendes pdf / jpg oder eps angeliefert werden.

Eine Word-Datei muss zwingend mitgeliefert werden!
(Text und Bilder einzeln.)

Inserate und Texte:
Redaktion Blickpunkt
blickpunkt@grub.ch

Vor einem Vierteljahrhundert prägten folgende Ereignisse Grub

Im Jahre 1992, also vor 25 Jahren wurde unter anderem im Weiler Riemen das Gasthaus «Linde» abgebrochen, das einem Neubau Platz zu machen hatte.

1975 berichtete die Appenzeller Zeitung über die erneuerte «Linde» wie folgt: «Seit rund einem Jahr befindet sich das Gasthaus an der Strasse in Richtung Eggersriet in neuen Händen. Zu den ausgeführten Umbauarbeiten gehörten die Neugestaltung der Gaststube und die Erstellung eines grosszügigen Terrassenrestaurants mit siebzig Plätzen auf der Höhe des ersten Stockwerks.» 1976 wurde erneut über die «Linde» berichtet: «Das Haus im lieblichen Tälchen des Landgrabens erfuhr eine gefällige Aussenrenovation. Dabei wurde das giftige Grün der Fassaden durch ein warmes Braun ersetzt.»

Sitz der Täufergemeinde

Trotz der erwähnten Sanierungsarbeiten vermochte sich das Gasthaus «Linde» nicht zu halten. Nach verschiedenen Eigentümer- und Wirtewechseln erwarb Anfang der 1990er Jahre die evangelische Täufergemeinde die stattliche Liegenschaft. In deren Auftrag erfolgte 1992 der Abbruch der «Linde». Der an gleicher Stelle errichtete Neubau dient heute der vor rund 180 Jahren in Heiden gegründeten Religionsgemeinschaft.

Erfolgreicher Dorfladen

Der 1991 eröffnete Dorfladen mit Tankstelle konnte 1992 und damit nach einem Jahr bereits den 50'000sten Kunden willkommen heissen. Ruedi Kaufmann machte sein Hobby zum Beruf und eröffnete im Vorderdorf 347 ein professionelles Tonstudio. Ebenfalls 1992 reichte Pfarrer Carl Haegler auf den Bettag 1993 seinen Rücktritt ein. Zu seinem Nachfolger wurde auf Antrag der von Hansueli Nef präsidierten Pfarrwahlkommission Hans Martin Tontsch gewählt.

Rücktritt der Skilift-Gründer

27 Jahre lang war die Gründer-Generation des Skilift Grub-Kaien AG im Verwaltungsrat tätig. 1992 traten Thomas Beccarelli, VR-Präsident, Hermann Fuchs, Willy Rechsteiner, Hans Ueli Lanker und Gerhard Eisenring als Mannschaft der ersten Stunde zurück. Neuer VR-Präsident wurde Thomas Beccarelli jun. Vor 25 Jahren Grund zum Feiern hatte die Musikgesellschaft, die am 5. September 1992 die neue Uniform einweihte.

Vor 25 Jahren wurde im Riemen das Gasthaus «Linde» abgebrochen. Links das ehemalige Riemen-Schulhaus.



Bild und Text von
Peter Eggenberger



Das Heilbad Unterrechstein baut um und erweitert

Das Heilbad Unterrechstein wird umgebaut, erweitert und umfassend modernisiert. Noch ist es bis zum 19. April für die Gäste geöffnet, bevor es infolge des Umbaus bis Ende September 2017 geschlossen sein wird.

Mit dem vorgesehenen Umbau- und Erweiterungsprojekt werden der Empfang, die Garderoben und der Dusch- und Ruhebereich grosszügiger gestaltet. Die Therapie- und Wellnessräume werden umfassend erneuert und modernisiert. Hinzu kommt ein internes Bistro, das von den Gästen unmittelbar neben Bad und Sauna besucht werden kann und eine neue Heilbad-Atmosphäre vermitteln wird. Die auf dem neusten Stand befindlichen Bade- und Saunanlagen bleiben unverändert.

Investitionen von 4,5 Mio. Franken

Das Umbau- und Erweiterungsprojekt ist vom Verwaltungsrat der Mineral- und Heilbad Unterrechstein AG im Dezember genehmigt worden. Nach Voranschlag kostet es rund 4,5 Mio. Franken, die zu einem grossen Teil mit Fremdkapital, zu einem Fünftel hin-



gegen mit eigenen Mitteln finanziert werden. Das Projekt wird von Bund und Kanton Appenzell Ausserrhoden mit einem zinslosen Darlehen im Umfang von 700'000 Franken und einem à-fonds-perdu-Beitrag des Kantons von gut 90'000 Franken im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt. Das Heilbad Unterrechstein hat seit Bestehen, also seit 1982, stets in die Erweiterung und Modernisierung seiner Anlage investiert. So sind im Laufe der Zeit zum ursprünglichen Innenbad ein Aussenbad mit Sprudellie-

gen und Massagedüsen, eine Warm- und Kaltwassergrotte sowie eine vielfältige Saunalandschaft mit einem stilvollen Saunagarten und einer grosszügigen Aussensauna hinzugekommen.

Fünf Monate geschlossen

Umbau und Erweiterung betreffen sowohl das Erd- wie auch das Untergeschoss. Während der ganzen Bauzeit, vom 20. April bis Ende September 2017, bleibt deshalb das Heilbad Unterrechstein geschlossen. Informationen sind unter www.heilbad.ch zu finden.



1. April, 9.00 bis 16.00 Uhr

Spitzing M1 – eines der stärksten, legalen E-Bikes der Welt testen.

Velo-Restposten-Outlet:

E-Bikes – Velos – Bikes – bis 50% Rabatt.
Occasionen bereits ab Fr. 99.–

Gratis Veloabholung

bei Serviceauftrag – im Umkreis von 10 km

Wir feiern 2 Jahre Velo Center Heiden Frühlingsausstellung

mit über 150 Velos. Als Vertragshändler von den Marken Flyer, Canyon, BH E-Motion, Cresta, Giant, Merida und Spitzing M1 stellen wir Ihnen die neuen 2017-Modelle zu Testfahrten bereit.

Ausstellungsrabatte:

- 👉 5% Rabatt auf alle Velos
- 👉 10% Rabatt auf alle Teile und Zubehör

Mit Kinderecke
Grill und Getränke

Velo Center Heiden

Inh. D. Kerber

Kohlplatz 2, 9410 Heiden

Tel. 071 891 22 19

www.velocenterheiden.ch

info@velocenterheiden.ch

Öffnungszeiten

Di-Fr 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Sa 9.00 – 13.00 Uhr

- 👉 schauen
- 👉 fühlen
- 👉 testen



« Ihr Zahnarzt im Appenzellerland. »

Dr. med. dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Allgemeine Zahnmedizin
Dentalhygiene
Kinderzahnmedizin
Alterszahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Notfall

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40 • www.zahnarzt-teufen.ch

Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Altenrhein Samstag, 29. April 2017 von 11.00 bis 17.00 Uhr

50
Jahre

AVA 1967–2017



Der Abwasserverband Altenrhein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, der Öffentlichkeit seine Betriebstore zu öffnen.

Ein beschilderter Parcours mit Spezialposten führt durch die moderne ARA und vermittelt einen Eindruck über die heutigen Methoden der Siedlungsentwässerung, Abwasserreinigung und Klärschlammbehandlung. Zudem werden an diversen Orten die relevanten Entwicklungen der Branche aufgezeigt. Einige Beispiele: ARA-Anschlüsse, Treibhausgas-Reduktion, Energie-Produktion, Phosphor-Recycling, Spurenstoff-Elimination. Für das leibliche Wohl lädt eine Festwirtschaft mit Gratis-Verpflegung und Musik zum Verweilen ein.



Rheintalbus unterhält eine Extra-Haltestelle unmittelbar neben der Kläranlage. Parkplätze für Velos und Motorräder befinden sich direkt bei der ARA.

PW-Parkplätze stehen beim Stadler-Areal bzw. bei Galliker Transporte zur Verfügung.

Ein Gratis Shuttlebus bringt die Besucherinnen und Besucher zur ARA und wieder zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

APPENZELLER ECHO

17. April 2017 | Ostermontag um 12.00 Uhr

Musik vom Feinsten – mit einem 3-Gang Mittagsmenue. Wir kochen für Sie mit Liebe und servieren mit Freude! Danke für Ihre Reservation. Konzert und Essen Fr. 75.–



HAUS ZUR STICKEREI
Brigitte Bänziger Kern
Unterrechten 8
9410 Heiden AR
www.hauszurstickerei.ch
info@hauszurstickerei.ch
Telefon 076 741 24 76

DIE WELT BRAUCHT JETZT SCHÖNES

Willi Jenni

Autospengerei & Spritzwerk AG



Abschleppdienst
Tag und Nacht

Ebni 537
9035 Grub AR
info@willi-jenni.ch
www.willi-jenni.ch
Tel. 071 891 15 84
Fax 071 891 38 42
M. 079 437 47 26

Wer gern Recht behält, den überhört man.

Laotse

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

MALER FÄH malt
frische fröhliche
Farben.

Im Ried 26 // 9034 Eggersriet
M 077 437 30 47 // info@maler-faeh.ch
www.maler-faeh.ch





Das Waldrätsel zum ITW 2017 (Internationaler Tag des Waldes / 21. März 2017)
 Viel Spass beim Knobeln. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
1																						
2																						
3																						
4																						
5																						
6																						
7																						
8																						
9																						
10																						
11																						

**UNSER WALD.
 NUTZEN
 FÜR ALLE.
 wald.ch**

Je älter der Baum desto mehr

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

 hat er

WAAGRECHT: 1 delikate Abenteuer · Forstbetriebe bewirtschaften den Wald und schaffen Platz für junge ... · Wer liegt den Waldeigentümern am Herzen? Ihr ... 2 internationale Presseagentur (Abk.) · feine Hautöffnung · Fahrzeugteil · Umlaut · 3 Da kommen Holzbretter her · Autokz. Rumänien · kaufmännisch: heute · ehemalige russische Raumstation 4 frz.: dich · Autokz. Appenzell Innerrhoden · Gegend im Kanton Jura 5 Handel, Geschäft (engl.) · festes Einkommen 6 Vorname der Schauspielerin Turner (†) · römisch 9 · ital.: sechs 7 Papstname · Hauptstadt der Region Rhône-Alpes · Tabakprodukt 8 Glücksspiel · Die Forstmaschine erleichtert den Forstwartinnen die ... 9 Seine Waldarbeit ist anstrengend und befriedigend · Kurzwort für (mehrere) Amerikaner · Initialen des Bestsellerautors Hornby 10 hier und ... · ital.: zwei · Taxi in GB und den USA · fade, langweilig · einfarbig 11 das eigene Ich · Vorname des Gitarristen Cooder · Abk.: Siedepunkt · Holz ist nachwachsende ... · englischer Graf

SENKRECHT: A engl.: Osten · hellhaarige Menschen B nicht früh · Aktiengesellschaft C engl.: niedrig, schwach D Strom durch Sibirien · Eidgenössisches Finanzdepartement E Vogelprodukt · Radsportveranstaltung F poetisch: Adler · Sänger der Rockband The Who (Roger) G Lebensgemeinschaft · englische Zustimmung H griech. Vorsilbe: bei, daneben · Abk.: Touring Club Schweiz J traditionelles japanisches Theater · Forstbetriebe arbeiten nach einem Betriebs... · mobiler Internetzugang K Doppelkonsonant · Vorsilbe: weg L sprechbegabter Singvogel M erzeugter Klang N Wahrheitsgelöbnis · Doppelvokal O Holznutzung macht den Wald ... · Abk.: Adresse P rechteckiges Zahlenschema · kurz für: an dem Q Autor von: Der Name der Rose (†) · frz.: hier R König von Elis (Sage) S Parlament in Polen · Internetkürzel Griechenland T Abkürzung für Wochenende · deutscher Frauennamen U Notlage · lat. Abk.: unter anderem V Nichtfachmann · Westeuropäerin W männlicher Artikel · Kohlenwasserstoffrest

Bitte senden Sie das Lösungswort **bis 31. Mai 2017** mit Angabe Ihrer Adresse an info@wald.ch oder per Postkarte an WaldSchweiz, Rosenweg 14, 4501 Solothurn. Immer mit Vermerk «Waldrätsel».

Lösungswort und Gewinnerinnen und Gewinner werden ab Juni 2017 in der Fachzeitschrift «WALD und HOLZ» sowie unter wald.ch veröffentlicht.

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen Preis:
 1. Preis: REKA-Checks im Wert von CHF 500.-
 2. Preis: Gutschein im Wert von CHF 100.- zum Einlösen im Fachartikel-Shop von WaldSchweiz
 3. bis 5. Preis: Taschenmesser «Forester» von Victorinox
 6. bis 10. Preis: Buch «Waldführer für Neugierige»



Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

April '17 Rosental. Das Kino.

Sa 1.4. 17:15	Mein Leben als Zucchini - Ma vie de courgette	6/4	D
Sa 1.4. 20:15	Lion - Der lange Weg nach Hause	12/10	D
So 2.4. 15:00	Mein Leben als Zucchini - Ma vie de courgette	6/4	D
So 2.4. 19:15	Mein Blind Date mit dem Leben	6/4	D
Di 4.4. 20:15	Die göttliche Ordnung	12/10	dialekt
Fr 7.4. 18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr 7.4. 20:15	Neruda	16/14	Span/d
Sa 8.4. 17:15	Mein Blind Date mit dem Leben	6/4	D
Sa 8.4. 20:15	Manchester by the Sea	12/10	E/d
So 9.4. 15:00	Wendy - Der Film	6/4	D
So 9.4. 19:15	Lion - Der lange Weg nach Hause	12/10	D
Di 11.4. 14:15	Kinamol: Heidi		dialekt
Di 11.4. 20:15	Wilde Maus	12/10	D
Fr 14.4.	Karfreitag keine Vorstellung		
Sa 15.4. 17:15	Die göttliche Ordnung	12/10	dialekt
Sa 15.4. 20:15	Neruda	16/14	Span/d
So 16.4. 15:00	Wendy - Der Film	6/4	D
So 16.4. 19:15	Loving	10/8	E/d
Mo 17.4. 19:15	Die göttliche Ordnung	12/10	dialekt
Di 18.4. 20:15	After the Storm	8/6	Jap/D
Fr 21.4. 20:15	Loving	10/8	D
Sa 22.4. 17:15	Wilde Maus	12/10	D
Sa 22.4. 20:15	After the Storm	8/6	Jap/D
So 23.4. 15:00	Die Schöne und das Biest	6/4	D
So 23.4. 19:15	Manchester by the Sea	12/10	E/d
Di 25.4. 18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Di 25.4. 14:15	Kinamol: Der grosse Sommer		dialekt
Di 25.4. 20:15	Loving	10/8	E/d
Mi 26.4. 20:15	Cinceclub: Like father, like son	16/16	OV
Fr 28.4. 20:15	After the Storm	8/6	Jap/D
Sa 29.4. 20:15	Filmhit vom März		
Sa 29.4. 17:15	Neruda	16/14	Span/d
So 30.4. 15:00	Die Schöne und das Biest	6/4	D
So 30.4. 19:15	Unerhört jenisch zu Gast Musiker Urs Klauser	6/4	dialekt

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Unerhört jenisch im Rosental

Unerhört jenisch - ein herzerwärmender Film über die Kraft der Musik am Sonntag, 30. April um 19.15 Uhr im Kino Rosental.



Urs Klauser vom Ensemble Tritonus, das sich seit vielen Jahren mit den «Wurzeln» der Schweizer Volksmusik beschäftigt, wird diesen Anlass fachkundig begleiten.

Ein Film über die eine Musiktradition, die Generationen überdauert, ein Spiel mit dem Bild des Zigeuners. Die schweizerische Barden-Ikone Stephan Eicher erzählt frisch und frei von seinem Eindruck seiner jenischen Wurzeln und drängt sich, obgleich Leuchtturm und Magnet des Films, nie in den Vordergrund. Als man ihm sagte, er habe Wurzeln im musikliebenden, fahrenden Volk, erklärte das ihm endlich die vielen Geigen im Keller seines Vaters. Eine Spurensuche beginnt. Auch wer keinen speziellen Zugang zur Volksmusik hat, wird sich von den lüpfigen Melodien mitreissen lassen.

Vali's Bike-Shop

Kirchstr. 2, Rehetobel, www.valikast.ch



Frühlings-Ausstellung:

8. April, 10.00 – 16.30

mind. 10% auf alles im Laden!



Veloprüfung 6. Klasse 2017

Velo-Check-Service Fr. 30.-
10% auf das gesammte Material



Mütter/Väterberatung

pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch in Form von Hausbesuchen statt. 14.00 Uhr – 15.00 Uhr auf Anmeldung
Telefonische Anmeldung 15.00 Uhr – 17.00 Uhr ohne Anmeldung
unter der Nummer 071 740 02 85

Die Beratungsstelle in Heiden (Altersheim Quisiana) kann jeden Dienstag besucht werden

Karin Seitz-Bischofberger
9410 Heiden
Tiefenau 8
Tel. 071 740 02 85

Mit einem Inserat im Blickpunkt erreichen Sie Ihr Zielpublikum zu besten Konditionen.



17. Mitgliederversammlung der Spitex Vorderland

Am Samstag, 22. April um 14.15 Uhr findet im Evang. Kirchgemeindehaus in Heiden die 17. Mitgliederversammlung der Spitex Vorderland statt.

Umrahmt wird der gesellschaftliche Teil vom Akkordeonspieler Markus Dürst.

Wie aus dem Jahresbericht 2016 der Spitex Vorderland zu entnehmen ist, ist die Einsatzzeit bei den Klienten im abgelaufenen Jahr auf rund 21'740 Stunden (Krankenpflege 16'180 und Hauswirtschaft 5'560) angestiegen. Der Mehrbedarf ist vor allem in den Vertragsgemeinden angefallen, Krankenpflege + 22,4 % und die Hauswirtschaftlichen Leistungen + 4 %. Das hat sich auch positiv auf die Jahresrechnung ausgewirkt, so dass diese gegenüber dem Voranschlag, um mehr als 160'000 Franken besser abschliesst. Die Abdeckung dieser grossen Arbeitsbelastung war nur möglich, weil zahlreiche Mitarbeiterinnen sich bereit erklärten, ihr Arbeitspensum über eine längere Zeitspanne zu erhöhen, besten Dank.

Seit dem 1. Januar 2017 ist das neue Pflegefinanzierungsgesetz in Kraft. Die wichtigsten Änderungen sind einerseits, die Gemeinden müssen nicht mehr im Nachhinein das Defizit der Spitex finanzieren, sondern sie beteiligen sich laufend, im Rahmen der vom Kanton genehmigten Tarife, an der ambulanten Pflege seiner Einwohner. Andererseits hat der Kantonsrat entschieden, dass sich die Klienten nicht mehr mit 10 %, maximal Fr. 8.- an den Kosten beteiligen müssen, sondern sie haben pro Tag fix Fr. 8.- zu bezahlen, auch bei den kürzesten Verrichtungen.

Die Spitex Vorderland engagiert sich weiterhin stark und erfolgreich in der Berufsbildung. Gegenwärtig werden fünf Personen, erstmals auch zwei Männer ausgebildet. Nichts desto trotz, mangelt es weiterhin an ausgebildeten Pflegefachkräften.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung am 22. April 2017 im Kirchgemeindehaus in Heiden. Nach den statutarischen Geschäften wird Sie im gesellschaftlichen Teil der Akkordeonspieler Markus Dürst unterhalten.

Spitex Vorderland



Öffentliche Vorträge

Beginn um 19.30 Uhr, ca. 60 Minuten. Im Anschluss wird ein Steh-Apéro offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR Mi, 19. April 2017 Trauma und Traumafolgestörungen

Dr. med. Katayun Hassanpour, Leitende Ärztin, Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HERISAU Mi, 26. April 2017 Wenn die Hauptschlagader platzt

Dr. med. Wolfgang Nagel, Leitender Arzt Departement für Chirurgie SVAR

SPITAL HEIDEN Mi, 17. Mai 2017 Therapieresistente Depression – wie weiter?

Prof. Dr. med. Uwe Herwig, Chefarzt Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HERISAU Mi, 21. Juni 2017 Handchirurgie: einst und heute

Dr. med. Pascale Brei, Belegärztin Spital Heiden und Herisau und Dr. med. Barbara Nüesch, Belegärztin Spital Herisau

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR Mi, 23. August 2017 Gehirntraining – Neue Erkenntnisse in der Vorbeugung von Demenz

Lilian De Cassai, Leitende Ärztin Alterspsychiatrie, Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HEIDEN Mi, 20. September 2017 Lungenkrebs – tödliche Zivilisationskrankheit

Dr. med. Wolfgang Nagel, Leitender Arzt Departement für Chirurgie SVAR

SPITAL HERISAU Mi, 27. September 2017 Mandeloperation: nötig oder nicht?

Dr. med. Sandro Burkart, Belegarzt Spital Herisau

SPITAL HERISAU Mi, 25. Oktober 2017 Minimal invasive Therapie der Krampfadern

Dr. med. Annett Hofmann, Leitende Ärztin Departement für Chirurgie SVAR

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR Mi, 22. November 2017 Gibt es eine kriminelle Persönlichkeit?

Dr. med. Thomas Knecht, Leitender Arzt Forensik, Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HEIDEN Mi, 24. Januar 2018 Gewalt in der Pflege

Angela Stumpf, Pflegeexpertin MSc in Nursing, Spital Heiden

SPITAL HERISAU Mi, 21. Februar 2018 Kein Biss mehr – Was haben Kieferschmerzen mit Physiotherapie, Kopfweh und Nackenproblemen zu tun?

Karin Koch, Physiotherapeutin und Marcel Häne, Physiotherapeut



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar

Ärztetelefon **0844 55 00 55**
anrufen. Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr

Rettensdienst alarmieren.
Telefon **144** anrufen.

Mit einem Inserat
im Blickpunkt
erreichen Sie Ihr
Zielpublikum zu besten
Konditionen.



GEDRUCKT IST GEDRUCKT

Unglaubliche aber wahre Druckfehler
und Stilblüten aus der Publikation
«Das darf nicht wahr sein!»,
erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach
im Jahr 1970.

Central Altstetten 62 11 00

James Stewart, Doris Day
Der Mann, der zuviel musste
Ein echter Hitchcock... und
Adrian Hoven in
**Die weissen Gefangenen
des Dr. Kung**
Harte Schläge, rauchende Colts
Täglich 8 Uhr, So 3, 4.30, 8 Uhr



Ein Bett im Kornfeld ...

ist zwar nicht gerade zu erwarten, «inklusive» sind hingegen Kost und Logis, ein Taschengeld sowie vielfältige Erfahrungen und unvergessliche Erlebnisse: Agriviva-Einsätze sind keine gewöhnliche Ferienjobs, sondern sie bieten einen Einblick in die spannende und aufregende Welt der Landwirtschaft. Die Auswahl an Bauernhöfen ist breit - sie können online angeschaut und reserviert werden.

Die Plätze sind begehrt: Im letzten Jahr konnten über 1600 Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren aus der Schweiz sowie aus EU- und EFTA-Staaten im Rahmen eines Agriviva-Stages hinter die Kulissen eines Bauernhofes blicken. Dabei durften sie zusammen an über 26'500 Tagen oder umgerechnet rund 73 «Mann-/Fraujahren» aktiv mitarbeiten und wertvolle Kenntnisse erwerben. Agriviva (früher als Landdienst bekannt) unterstreicht damit seine nach wie vor bedeutende Funktion als Brückenbauer, der das gegenseitige Verständnis von Stadt und Land und über Generationen hinweg fördert!

Die Vielfalt ist gross: Agriviva bietet Einsatzmöglichkeiten auf Bauernhöfen in Stadtnähe oder auf abgelegenen Alpbetrieben. Auf Höfen mit Vieh, Gemüse, Reben oder Obst - mit oder ohne Kinderbetreuung bei grossen und kleinen Bauernfamilien in der deutsch-, französisch- oder italienischsprachigen Schweiz und sogar im angrenzenden Ausland.

Ein Ferienjob auf einem Bauernhof erfordert Neugierde und Einsatzbereitschaft - und er gibt viel zurück: Die Jugendlichen helfen mit und packen an und gewinnen so schöne und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit der Natur, der Lebensmittelproduktion sowie der Pflanzen- und Tierhaltung. Sie lernen neue Menschen mit anderen Lebensanschauungen und Traditionen kennen.

Ab sofort können sich engagierte Bauernfamilien und interessierte Jugendliche über die Webseite www.agriviva.ch anmelden.

Impressionen von Agriviva-Einsätzen finden sich auch auf www.facebook.com/agriviva und www.instagram.com/agriviva.



Das zehnte Buch mit Kurzenberger Dialekt Geschichten

Zum zehnten Mal: Peter Eggenberger mischt Humor, Spannung und bodennahe Sprache. Entstanden ist das Jubiläums-Büchlein mit vergnüglichen Geschichten im Kurzenberger Dialekt. Der Titel: «Vo gschide ond tomme Lüüt». Ein wahres Lesevergnügen!

Sein Gesicht ist übersät von Lachfältchen. Trotzdem, wohl nicht immer war es ihm zum Lachen. Damals in der Fremdenlegion. Doch heute, als freier Publizist und ausgewiesener Autor schon eher. Besonders wenn die Zuhörer mit Ausrufen wie «Dä kenni» oder «isch mer o scho passiert» auf seine Kurzgeschichten reagieren. So geschehen an der Vernissage in Wolfhalden. Guter Beobachter, faszinierender Beschreiber, akribischer Arbeiter sind weitere Eigenschaften. Die Rede ist von Peter Eggenberger. Dem in Walzenhausen aufgewachsenen Wolfhändler. Dem Appenzeller. Der den Witz und den Humor wie kein zweiter aufs Blatt bringt. Der das Schreiben sein Lebenselixier nennt. Wiederum ist es ihm in seinem Jubiläums-Büchlein, dem Zehnten, gelungen, rund um reelle Personen oder aktuellen Begebenheiten spannende Geschichten zu schreiben, ihnen jedoch ihren ureigenen Charakter zu belassen, sie aber facettenreich darzustellen. Auch wenn der Titel «Vo gschide ond tomme Lüüt» provoziert, er geht liebevoll mit seinen Figuren und dem Publikum bei seinen Lesungen um.

Bekannter Zeichner

Die Geschichten alleine sind einfach zum Geniessen. Sie werden aber unglaublich verstärkt durch die Zeichnungen. Begonnen hat Peter Eggenberger in den achtziger Jahren mit Zeichnungen von Kurt Metzler, dem St. Margrether Künstler und ehemaligen Zeichenlehrer an der Kantonsschule Heerbrugg. Nach seinem Tod übernahm Textilentwerfer Ernst Bänziger aus Bühler den Part der bildlichen Darstellung. Nach seinem altersmässigen Rücktritt vom Illustrieren haben Peter Eggenbergers Geschichten wiederum ein ganz eigenes Gesicht bekommen. Es ist der bekannte Grafiker und Werklehrer an den Schulen für Gestaltung St. Gallen und Zürich sowie Lehrer für Bildnerische Gestaltung an der Kantonsschule Trogen Werner Meier-Hartmann. Er beherrscht wie kein Zweiter die bildliche Gestaltung der Kurzgeschichten.

Doppeltes Vergnügen

Somit ist die Lektüre von «Vo gschide ond tomme Lüüt» mit seinen 34 vergnüglichen Kurzgeschichten in urchigem Kurzenberger Dialekt zusammen mit den Illustrationen gleich ein zweifaches Vergnügen. An der Buchpremiere vom vergangenen Sonntag im Landgasthof Krone in Wolfhalden hingen die Zuhörer an den Lippen des Autors, wenn er von den Sorgen eines Störschneiders oder dem Galgenhumor von Verurteilten erzählte. Ja, und immer wieder waren neben dem Schmunzeln und amüsiertem, ja manchmal spontan lauten Lachen, Ausrufe in Kurzenberger Dialekt wie «hm, da kenni o» oder «au, da ha-n-i selber o scho erlebt» zu hören. Somit ist das Ziel von Peter Eggenberger vollauf gelungen. «D'Leserschaft ka si mit de Gschichte identifiziere» und er hat wiederum etwas dazugetan, dass der Kurzenberger Dialekt, die Sprache des Appenzellerlandes über Bodensee und Rheintal, nicht vergessen wird. In Erinnerung bleiben beispielsweise die «Schlunggi» Joggeli und Hanesli, die Walzenhauser Regierungsräte, Polizist Martin Eugster-Bänziger oder Emil Berweger. Nicht fehlen dürfen natürlich Gust und Mari oder Berta und Köbi. Dank Peter Eggenbergers Einsatz werden sie nie in Vergessenheit geraten.

Dank von Wobngemeinde

Auch Gemeindepräsident Gino Pauletti freute sich über die gute Werbung für seine Gemeinde und das Appenzellerland, die Peter Eggenberger mit seinen Geschichten in der ganze Schweiz macht. Stehen doch meist die Vorderländer Gemeinden im Zentrum der Geschichten. Hier fügte Peter Eggenberger allerdings an, dass einige auch im Ausland spielten. Dann dankte er der Gemeinde Wolfhalden für den Aperó, Hans Sturzenegger für die musikalische Begleitung auf dem Hackbrett, sowie Zeichner Werner Meier für die gekonnten Illustrationen. Ein ganz besonderer Dank ging an den Appenzeller Verlag und die Leserschaft.

Peter Eggenberger, Autor von 34 vergnüglichen Kurzgeschichten im urchigen Kurzenberger Dialekt «Vo gschide ond tomme Lüüt», illustriert von Werner Meier-Hartmann, 127 Seiten, Appenzeller Verlag Schwellbrunn, ISBN: 978-3-85882-761-6.



Volles Haus, das gelingt nur Peter Eggenberger mit seiner Buchvernissage im Landgasthof Krone in Wolfhalden.



Gino Pauletti dankte Peter Eggenberger für die gute Werbung betreffend Appenzellerland und Wolfhalden in der ganzen Schweiz.



Appenzellerland
über dem Bodensee



Wirtschaftsnews

Jabesrückblick und Mitgliederversammlung am 23. Mai 2017

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee blickt auf ein bewegtes Jahr 2016 zurück. Der personelle Wechsel auf der Geschäftsstelle ging reibungslos über die Bühne. Das Projekt Lebens WERT konnte erste Schritte machen, der Berufserkundungstag war auch bei der zweiten Durchführung ein voller Erfolg und das Podium zur Zukunft des Spitals Heiden stiess auf grosses Interesse. Schliesslich hat die Energiestadt-Region Fahrt aufgenommen.

Am 11. Mai 2016 feierte der Verein Appenzellerland über dem Bodensee anlässlich der Mitgliederversammlung sein 20-jähriges Jubiläum. Das Podium zum Thema Nahversorgung lockte rund 80 Personen in den Lindensaal. Passend dazu wurde ein reichhaltiges Buffet mit Delikatessen aus der Region serviert. Die Mitgliederversammlung 2017 findet am 23. Mai im Lindensaal in Heiden statt. Diesmal spannen wir mit dem Heiden Festival zusammen, das den Abend mit einer regionalen Musikformation abrunden wird.

Am 21. September 2016 fand bereits zum zweiten Mal der Berufserkundungstag statt. 39 Lehrbetriebe aus der Region öffneten die Türen für ein unkompliziertes Kennenlernen eines Berufes. Rund 150 Schülerinnen und Schüler aus allen Oberstufen der Region (inklusive) Trogen nahmen teil.

Die Energiestadt-Region - bestehend aus den Gemeinden Grub, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen, hat sich konstituiert. Es wurde

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert an dieser Stelle regelmässig Wirtschaftsnews aus der Region.

Kontakt:
Appenzellerland über dem Bodensee
Schwendstrasse 3
9410 Heiden
www.AüB.ch

eine Kommission eingesetzt, ein Aktivitätenprogramm für die kommenden vier Jahre ausgearbeitet und die Gemeinden haben die Energiebuchhaltung eingeführt. Auf der komplett überarbeiteten Homepage des AüB wurde ein Bereich für die Energiestadt-Region aufgeschaltet. Im Themenfeld nachhaltige Energiepolitik hat der Verein AüB am 13. November 2016 zusammen mit dem Verein Solardorf Rehetobel eine Filmmatinée im Kino Rosental durchgeführt. Es wurde der Film TOMORROW gezeigt, der nachhaltige Projekte portraitiert und Lust macht, selber aktiv zu werden für eine zukunftsfähige Region. Zudem hat der Verein AüB einen Informationsanlass zum Thema Windenergie in Wald organisiert. Die Referierenden haben sachlich und aus unterschiedlichen Perspektiven informiert. Der Anlass stiess auf grosses Interesse bei der Bevölkerung und bei der Presse.

Mit dem Projekt Lebens WERT griff der Verein seine Kernaufgabe auf, indem er sich für eine lebenswerte Region stark macht. Zwei Dialogrunden mit rund 30 Personen haben stattgefunden. Daraus sind Projektideen entstanden, die durch eine Projektgruppe konkretisiert wurden. Mit dem Projekt Lebens WERT sollen eine reale und virtuelle Plattform geschaffen werden, welche spannende Einzelinitiativen, Projekte, Unternehmen und Menschen aus der Region miteinander verknüpft. Das Projekt konnte anlässlich der Fachtagung des Ostschweizerischen Zentrums für Gemeinden an der FHSG präsentiert werden. Es wird im laufenden Jahr weiter bearbeitet.

Geschäftsführerin:
Katja Breitenmoser, Tel. 079 413 58 24
Email: katja.breitenmoser@aub.ch
Liken Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/aueb.ch

Leben mit Demenz in Appenzell Ausserrhoden

Das Netzwerk Demenz Appenzell AR organisiert mit «Aktiv in Heiden», am Donnerstag, 6. April 2017, eine öffentliche Info-Veranstaltung zum Thema Demenz.

Diese findet im Hotel Linde in Heiden statt, von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr.

Frau Lilian De Cassai, Leitende Ärztin, Gerontopsychiatrie Herisau, referiert über die Krankheit und deren Auswirkungen. Am Podiumsgespräch, unter der Leitung von Walter Eggenberger, erzählen betroffene Angehörige, wie sich der Alltag mit der Krankheit zeigt und mit welchen Fragen und Herausforderungen sie konfrontiert sind. Organisationen vom Appenzeller Vorderland, welche Dienstleistungen im Demenzbereich anbieten, zeigen ihre Unterstützungsangebote und stehen für Fragen zur Verfügung.



Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Auskünfte erteilt Alzheimer St. Gallen-Appenzell, Tel. 071 223 10 46

«Aktiv in Heiden» Arthur Sturzenegger



**Weltweit erblindet
jede Minute ein Kind.
Schenken Sie Augenlicht!**

Annäherung (4) ist auf einem
Auge völlig erblindet.
Ihre Spende lässt Kinder
wieder sehen.

Online-Spende auf
www.cbmswiss.ch





Verein Energie AR / AI Gebäudesanierungen lohnen sich

Seit diesem Jahr ist das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen anders organisiert. Neu sind die Kantone für die gesamte Förderung zuständig. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden schafft mit der Unterstützung überdurchschnittlich guter Sanierungen, moderner Haustechnik, sowie erneuerbarer Energien Anreize für Hauseigentümer und Gewerbe in der Region.

Gebäude sind für rund einen Drittel der CO₂-Emissionen und 40 % des Energieverbrauchs der Schweiz verantwortlich. Seit 2010 streben Bund und Kantone mit dem nationalen Gebäudeprogramm an, den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoss im Gebäudebereich zu reduzieren. Nun ist das Gebäudeprogramm an die Kantone übergegangen. Sie sind vollumfänglich für die Förderung zuständig, sowohl der Modernisierung der Gebäudehülle als auch der erneuerbaren Energien, der Gebäudetechnik und der Abwärmenutzung. Die Finanzierung erfolgt weiterhin über kantonale Fördermittel und die Einnahmen aus der CO₂-Abgabe auf Brennstoffen.

Hauseigentümer profitieren

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden profitieren Hauseigentümer mit dem neuen Förderprogramm 2017 bei der Wärmedämmung von Einzelbauteilen (Dach, Fassade/Wand, Boden) von Beiträgen. Sie haben ausserdem die Möglichkeit, einen Bonus für die verbesserter Effizienz der gesamten Gebäudehülle zu erhalten. Ebenso sind Gesamt-sanierungen nach Minergie-Standard förderberechtigt.



Hauseigentümer profitieren von Förderbeiträgen bei der verbesserten Wärmedämmung von Dach und Fassade.

Ein weiterer Förderbereich betrifft den Ersatz des Heizsystems. Wenn Holzfeuerungen oder Sole/Wasser-Wärmepumpen anstelle von Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung zum Einsatz kommen, können Eigentümer von Einfamilienhäusern mit Beiträgen rechnen. Eine Luft/Wasser-Wärmepumpe ist nur dann förderberechtigt, wenn sie eine Elektroheizung ersetzt oder wenn sie anstelle einer Ölheizung installiert wird, welche sich in einer definitiv ausgeschiedenen Grundwasserzone befindet. Beim Ersatz des Heizsystems gibt es zusätzliche Beiträge bei der Erstinstallation des Wärmeverteilsystems.

Ebenso fördert der Kanton Anschlüsse an Wärmenetze sowie die Installation thermischer Solaranlagen in bestehenden Gebäuden.

Solarstromanlagen unterstützt nach wie vor der Bund mit der Einmalvergütung bis 30 kWp (www.swissgrid.ch).

Informationen zum Förderprogramm:
www.energie.ar.ch > Förderung Energietipps
beim Verein Energie AR/AI

Bei Fragen rund um Energie und Energieeffizienz wenden Sie sich an den Verein Energie AR/AI.
Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI:
Energie AR/AI, Dorfstrasse 34, 9104 Waldstatt,
Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch

«Jede Monet en guete Tipp»

Tatort Umweltschutz

Tatort: Im Freien

Respektieren Sie den Lebensraum von Wildtieren

Vermeiden Sie unnötige Störungen von Wildtieren und respektieren Sie deren natürlichen Lebensraum.

Beachten Sie Wildschutzgebiete und bleiben Sie im Wald auf den markierten Routen und Wegen. Führen Sie insbesondere im Wald Ihre Hunde an der Leine.

Ihre UNSK



Jugendmusik Grub AR-Eggersriet-Grub SG

jugendmusik
das schweizerische musikschulwesen

DAS MAGISCHE BUCH VON WALT DISNEY

29. April 2017 • 19:30 Uhr

Showkonzert im Gruberhof • Saalöffnung: 18:30 Uhr •
Eintritt frei – Kollekte • Sitzplatzreservation: reservation@jmgeg.ch



3691 registrierte Hunde in Appenzell Ausserrhoden

Mit tatkräftiger Unterstützung der Hundehalterinnen und Hundehalter hat das Veterinäramt seit Juni letzten Jahres sämtliche Hundedaten überprüft und bereinigt. Die Bereinigung war nötig, damit ab diesem Jahr die Hundesteuer basierend auf den Einträgen in der Datenbank AMICUS eingezogen werden kann. Die Bereinigung hat Interessantes zu Tage gebracht.

Seit Anfang 2016 ist das kantonale Veterinäramt für weite Teile der neuen Hundegesetzgebung zuständig, u. a. für die Verwaltung der Hunde- und Hundehalterdaten. Eine Überprüfung der Hundehaltungen im letzten Frühjahr hatte gezeigt, dass die Angaben in der Datenbank AMICUS nicht aktuell waren. Damit ab diesem Jahr, wie vorgesehen, die Einziehung der Hundesteuer zentral vom kantonalen Veterinäramt aus per Einzahlungsschein klappt, war darum eine umfassende Bereinigung nötig.

«Luna» und «Bläss» sind beliebt

Zwischen Juni und Oktober wurden in acht Etappen rund 4000 vermutete Hundehaltende gemeindeweise angeschrieben und gebeten, dem Veterinäramt die bekannten Angaben zur Person und zum Hund zu prüfen und falls nötig zu bereinigen. Die meisten Rückmeldungen kamen postwendend, was eine effiziente Nachbearbeitung der Daten ermöglichte. Nur gerade 2 % der angeschriebenen Personen mussten gemahnt werden. Daher konnte die Datenbereinigung Ende



Ihr Partner mit grosser 4x4-Kompetenz
in der Bodensee-Region.



XLV 1.6 l Diesel, 4WD, ab CHF 22'400.-

gargiulo
Automobil AG

Gargiulo Automobil AG · Meggenhus 1742 · 9402 Mörschwil · Telefon 071 844 30 70 · www.gargiulo-automobil.ch

Januar, bis auf wenige pendente Einzelfälle, wie geplant abgeschlossen werden.

In Appenzell Ausserrhoden halten 3110 Personen insgesamt 3691 Hunde. 563 Hunde werden auf der Datenbank als «Appenzeller Sennenhund» bezeichnet. Die beliebtesten Namen für eine Hündin sind «Luna» und «Kira», bei den Rüden sind es «Bläss» und «Bobby». Die ältesten beiden Hunde «Bär» und «Prinz» wurden im Februar 18-jährig, 32 % der Hunde sind ausländischer Herkunft.

Der Vergleich der Daten vor und nach der Bereinigung macht deutlich: Die Bereinigung war notwendig. Die Daten auf der Hundedatenbank wurden bisher nie aktiv bewirtschaftet, wodurch viele verstorbene Hunde nie abgemeldet wurden. Hundehaltende, welche die Hundehaltung aufgaben oder wegzogen, haben ihre Adressdaten oft nicht bereinigt. Viele Personen wurden mehrfach registriert, wenn sie sich einen neuen Hund angeschafft haben.

Nicht beglichene Hundesteuern nachgefordert

Im Zuge der Datenbereinigung hat das Veterinäramt überprüft, ob sämtliche Hundehaltende ihrer Hundesteuerpflicht nachgekommen sind. Säumige wurden zur nachträglichen Begleichung ihrer Schuld aufgefordert.

Insgesamt hat der Kanton dadurch einmalig 43'000 Franken mehr an Hundesteuern eingenommen, wovon die Hälfte der Einnahmen den Gemeinden überwiesen wurde.

Wie vorgesehen wird das Veterinäramt planmässig im Mai die Hundesteuer per Einzahlungsschein einfordern. Dadurch entfällt für die Hundehaltenden der Gang auf den Polizeiposten. Auch auf die Abgabe der Hundekontrollmarken wird von nun an verzichtet, weil alle Hunde anhand eines implantierten Mikrochips identifizierbar sind.

Bereinigte Hundedaten

	vorher:	nachher:
Hundehaltende	3919	3110
Hunde	4773	3691

Älteste Hunde

«Bär», Mischling gross, männlich,
Geburtsdatum: 05.02.1999

«Prinz», Appenzeller Sennenhund,
männlich, Geburtsdatum:
10.02.1999

Beliebte Hundenamen: Rüden

Bläss	66
Bobby / Boby / Bobi	35
Prinz	27
Bärli	26

Beliebte Hundenamen: Hündinnen

Luna	42
Kira /Kyra	42
Bella	24
Zitta	23

Beliebte Hunderassen (inkl. Mischlinge)

Appenzeller Sennenhund	563
Labrador Retriever	202
Border Collie	155
Jack Russel Terrier	136
Chihuahua	127

Für eine saubere
Umwelt!



**BLICKPUNKT-BILD DES MONATS**

ingesandt von Carlos Ferrer



Miro: eingesandt von Hannah Maier und Mirjam Breitenmoser



GRUEBER WETTERFROSCH

Peter Keller



Das Wetter im Februar 2017

Da es seit dem Vorabend und in der Nacht zum Ersten stetig regnete, kam die ansehnliche Menge etwas über 14 Liter pro Quadratmeter zusammen. Nun trieben sich über dem Atlantik und Osteuropa mehrere Tiefs herum, denen wir die Föhnlage der kommenden vier Tage zu verdanken hatten. Die Föhnböen erreichten zwar nicht Sturmstärke, brausten aber mit 50 km/h durch das Geäst. Am Morgen des Fünften schwächelte der Föhn und schob während den Nachmittagsstunden die ersten dunklen Wolken heran. Der anfängliche Regen ging am Abend in Schnee über. Der während der Nacht gefallene Nassschnee bildete eine schwere Decke von nur einigen Zentimetern. Es war das über Finnland liegende Hoch «Erika», welches uns in den folgenden Tagen mit Polarluft versorgte und trotz Sonnenschein die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt hielt. So war der Neunte ein klassischer Eistag, an welchem die Temperatur bei bedecktem Himmel und Windstille zwischen -2 °C und -3 °C verharrte. Ab Monatsmitte wurde es daraufhin kurz etwas milder, bis das Tief namens «Pierre» uns mit starken Regenschauern und einem kurzlebigen, nassen Schnee bediente. In den kommenden Tagen war das Wetter tiefdruckbestimmt. Allein die Tatsache, dass vom 22. zum 23. der Luftdruck innert 24 Stunden 1015hPa auf 1004 hPa gesunken war, verhiess nichts Gutes. Im Norden Europas war «Thomas» als kräftiges Tief in Aktion, währenddessen ein Ausläufer des Azorenhochs den südeuropäischen Ländern mit sonnigem und mildem Wetter schmeichelte. Die Föhnstimmung vom 23. liess hierorts die Temperatur bei böigem Wind auf 16 °C ansteigen. Gegen Abend nahm der Wind stetig zu und um 23 Uhr registrierte der Windmesser Böen von 60 bis 70 km/h. Die Lufttemperatur betrug bei 40% Feuchtigkeit milde 11 °C. Eine Stunde nach Mitternacht erreichte der Wind auf der örtlichen Station mit 74 km/h seine Spitze, indessen die Temperatur auf 6 °C absank und die Luftfeuchtigkeit auf 73 % anstieg. Der Sturm reduzierte sich zu mässigen Böen. Das ostziehende Tief schleppte eine kurz anhaltende Störung in Form von Regen- und Schneeschauern hinterher, deren Menge jedoch unbedeutend ausfiel. Bis zum Zweitletzten verwöhnte uns die Sonne mit Tagestemperaturen bis zu 13 °C, bis am letzten Montag das Tief «Udo» uns in den Rücken fiel und uns bei einem gedämpften Gewittersturm nochmals mit einer Lage Schnee eindeckte. Zum Schluss kurze Daten im Einzelnen: Neun Sonnentage standen den zehn Tagen mit Niederschlag gegenüber. Die höchste Tagestemperatur konnte am 23. mit 16,8 °C und die Tiefste mit -4,9 °C am 14. abgelesen werden. Der Niederschlag (Schnee + Regen) sammelte sich mit 54,6 mm.

← Gesucht das Blickpunkt-Bild des Monats

Seit Januar 2017 veröffentlicht der Blickpunkt Grub ein Bild des Monats. Senden Sie Ihr Bild in hoher Auflösung (jpg), mit dem Vermerk «Bild des Monats 2017» an den Blickpunkt Grub. manuela.schlaepfer@grub.ch
Über eine Veröffentlichung entscheidet die Redaktion. Mit der Einsendung wird automatisch das Recht für eine Veröffentlichung erteilt.

FOTOAUSSTELLUNG



**EINLADUNG ZUR
VERNIS
SAGE**

**SONNTAG
30. APRIL 2017
17.30 UHR**

Laudatio:
Alice Scherrer
alt Landammann AR

Hackbrett-Begleitung:
Hans Sturzenegger
Speicher

**BERNHARD
LUTZ
FOTO
GRAFIEN**

LANDGASTHOF
BÄREN GRUB AR

Bernhard Lutz zeigt
Fotografien vom 30. April
bis 31. Dezember 2017
im Landgasthof Bären,
Halten 112, 9035 Grub AR.

Die Ausstellung ist geöffnet
während den Gasthausöffnungs-
zeiten von Mittwoch bis Freitag
von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr und
von 17.00 Uhr bis 23.30 Uhr.
Samstag und Sonntag durchge-
hend von 9.00 Uhr bis 23.30 Uhr.
Montag und Dienstag Ruhetag.

www.baeren-grub.ch
info@baeren-grub.ch
sblutz@pau.ch

Im Anschluss zur Vernissage
besteht die Möglichkeit,
Appenzeller Spezialitäten
aus der Bärenküche zu
geniessen! Eine Reservation
unter Telefon 071 891 13 55
ist empfehlenswert.

Das Bären-Team und
Bernhard Lutz freuen sich
auf Ihren Besuch.

Die autorisierte, kompetente ostschweizer
Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER

Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch



Muldenprofi

Ruedi Sonderegger
079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen



**SCHREINEREI
BOCK**



Ihr Schreiner.



Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
9402 Mörschwil
Telefon 071 868 70 70

 **bfu Sicherheitstipp «Freeriden»**



Freeriden: Benutzen Sie gesicherte Abfahrtsrouten!

Wer das Vergnügen abseits der gesicherten Pisten und Abfahrten sucht, begibt sich in Lawinengefahr. Jährlich sterben durchschnittlich 6 Freerider in der Schweiz in Lawinen. Das Lawinenrisiko ist schwierig einzuschätzen. Eine fundierte Ausbildung, Kenntnis der Verhältnisse, die richtige Ausrüstung und eine Portion Vorsicht sind das Rezept für Risikoreduktion im Pulverschnee.

Tipps für Unkundige:

- Benutzen Sie gesicherte, gelb markierte Abfahrtsrouten.
- Verzichten Sie bei blinkenden Warnleuchten im Schneesportgebiet (ab Gefahrenstufe 3) und auch im Zweifel auf das Freeriden.
- Schliessen Sie sich einer lawinenkundigen Leitung an und nehmen Sie die Notfallausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät, Schaufel, Sonde) mit, wenn Sie das gesicherte Gelände verlassen wollen.
- Lassen Sie sich in Lawinenkunde ausbilden und informieren Sie sich über die aktuelle Lawinengefahr.

Die bfu hat für die Wintersportaktivitäten Tourenskifahren, Tiefschneefahren und Schneeschuhlaufen Informationsbroschüren publiziert. Sie finden die Broschüren 3.028 «Abseits der Piste», 3.166 «Skitouren» und 3.167 «Schneeschuhlaufen» auf www.bestellen.bfu.ch.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, CH - 3001 Bern, Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch


Weiherwies
wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.

Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo Cafeteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR

Wann täglich

Preis 12.– Franken pro Person

Anmeldung bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.

 **samariter**
Samariterverein Grub SG

Nothilfekurs in Grub SG

Freitag, 21. April 2017

19.00 Uhr – 21.30 Uhr

Samstag, 22. April 2017

08.30 Uhr – 16.30 Uhr

Erste Hilfe auf dem Weg zum **Fahrausweis**
Lernen Sie, bei einem Unfallereignis richtig zu helfen und nicht nur tatenlos zuzusehen.

Sie können helfen! Im Nothilfekurs lernen Sie, nach einem Unfall richtig zu reagieren und Erste Hilfe zu leisten. Sie erlangen die Sicherheit lebensrettende Sofortmassnahmen durch zu führen. Der Kurs ist für den Erwerb des Führerausweises obligatorisch.

Ort: Gruberhof Grub SG

Kursleitung: Silvia Sonderegger / Letizia Bischof

Kosten: Fr.150.–

In den Kurskosten inbegriffen ist der Mittagssnack am Samstag

Anmeldungen bis 12. April 2017 an:

Silvia Sonderegger, Tel: 071 891 14 35, E-Mail: luchten@bluewin.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grub-Eggersriet

Pfarramt **Carlos Ferrer** · carlos.ferrer@ref-grub-eggersriet.ch · 071 891 1758

Mesmerin **Elsbeth Camenzind** · c.elsbeth@bluewin.ch · 071 890 09 25



Gottesdienste

Aktivitäten im Alterswohnheim Weiherwies

Sonntag, 2. April 10.00 Uhr Kirche Grub AR

Themengottesdienst: «Hochspannung» - Das Leben zwischen Erwartung & Erfüllung

Palmsonntag, 9. April 9.30 Uhr Pfarrhaus Eggersriet

Familiengottesdienst und Kinderkirche
Klavier: Gerd Spycher, Ukulele: Kristín Tómasdóttir

Gründonnerstag, 13. April 17.00 Uhr Kirche Grub AR

Familiengottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 14. April 10.00 Uhr Kirche Grub AR

Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 14. April 14.15 Uhr im Alterswohnheim

Ökumenische Andacht mit Abendmahl

Ostersonntag, 16. April 6.00 Uhr Friedhof Grub AR

Sonnenaufgangs-Gottesdienst mit anschliessendem Frühstück im Dorfstübli

Ostersonntag, 16. April 10.00 Uhr Kirche Grub AR

Gottesdienst mit Abendmahl
Musik: Gerd Spycher und Anita Freund

Sonntag, 23. April 10.00 Uhr Kirche Grub AR

Themengottesdienst: «Gnade gnädig, aktuell?» Das Erbe der Reformation, Taufe Lugegn Camichel, Eggersriet
Pfr. René Häfelfinger

Seniorenachmittag Dienstag, 25. April, 14.00 Uhr

Alterswohnheim Weiherwies, Grub AR

Freitag, 28. April 14.15 Uhr im Alterswohnheim

Musikalische Träumereien und Andacht

Sonntag, 30. April 10.00 Uhr Kirche Grub AR

Themengottesdienst: «Quer denken, frei handeln, neu glauben» Das Erbe der Reformation. Taufe Lenja Fiechter, Eggersriet. **Anschliessend Kirchbürgerversammlung.**

Agenda

Osterplausch: Basteln mit Kindern ab 5 Jahren

Mittwoch 5. April 14.00 – 16.30 Uhr · Kosten 7 Fr.

Info-Abend Religionsunterricht

Oberstufe und Konfirmanden-Unterricht 2017-2018:
Donnerstag, 6. April, 19.30 Uhr, Dorfstübli bei Spar

3. Frühlingsmarkt in Grub AR

Samstag, 8. April 9.30 – 15.00 Uhr, Dorfstübli bei Spar
Anmeldung bei Elsbeth Camenzind bis 6. April

Gott im Kino: Adams Äpfel (Dänemark 2005)

26. April 19.30 Uhr, Dorfstübli bei Spar

Näheres auf der Webseite www.ref-grub-eggersriet.ch

IHRE OPEL PARTNER

Zil-Garage St. Gallen AG

9016 St. Gallen

www.zil-garage.ch

Tel. 071 282 30 40

Langmoos-Garage

9404 Rorschacherberg

www.opel-schawalder.ch

Tel. 071 855 40 42

DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*



Mit den Innovationen
der Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.

www.opel.ch



Von der Natur inspiriert ...



kellerswiesenstrasse 12
9034 eggersriet
tel. 071 877 40 10
fax 071 877 40 11
info@malerhandwerkeller.ch
www.malerhandwerkeller.ch

Blickpunkt Grub

Terminkalender 2017

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
617	Freitag, 14.04.2017	Freitag, 28.04.2017
618	Freitag, 12.05.2017	Freitag, 26.05.2017
619	Freitag, 16.06.2017	Freitag, 30.06.2017
620	Freitag, 14.07.2017	Freitag, 28.07.2017
621	Freitag, 11.08.2017	Freitag, 25.08.2017
622	Freitag, 15.09.2017	Freitag, 29.09.2017
623	Freitag, 13.10.2017	Freitag, 27.10.2017
624	Freitag, 10.11.2017	Freitag, 24.11.2017
625	Freitag, 08.12.2017	Freitag, 22.12.2017



VERANSTALTUNGEN

April 2017

- | | | |
|---|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. / 2. City-Garage Heiden, Frühlingsausstellung, | Hinterbissastr. 20 | 10.00 – 17.00 Uhr |
| 1. Altpapier | | Beginn: 8.00 Uhr |
| 4. Öffentliches Singen | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 5. Gemeindekanzlei Grub AR bleibt wegen Systemumstellung geschlossen | | |
| 5. Unentgeltliche Rechtsberatung | Gemeindehaus Heiden | ab 17.00 Uhr |
| 5. Stamm Einwohnerversammlung Grub AR | Restaurant Hirschen | 20.00 Uhr |
| 6. Info-Veranstaltung «Leben mit Demenz in App. A.Rh.» | Hotel Linde Heiden | 19.00 – ca. 21.00 Uhr |
| 7. Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz | | ab 17.00 Uhr |
| 8. Frühlingsausstellung Vali's Bike-Shop, | Kirchstrasse 2, Rehetobel | 10.00 – 16.30 Uhr |
| 8. 3. Frühlingsmarkt in Grub AR | Dorfstübli | 9.30 – 15.00 Uhr |
| 10. Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker | Gemeindekanzlei | 16.30 – 17.30 Uhr |
| 11. Vorlesen mit Austausch | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 15.30 Uhr |
| 14. Inserateannahmeschluss Blickpunkt April 2017 | | |
| 17. Haus zur Stickerei; Appenzeller Echo | | 12.00 Uhr |
| 22. Feldschützengesellschaft Heiden; Bundesübung 300 m/ www.fsgheiden.ch | Schiessstand Büelen Heiden | 14.00 – 16.00 Uhr |
| 22. Grueberchörli: Unterhaltung | Turnhalle Grub AR | 20.00 Uhr |
| 22. Skiliftstöbli Grub AR; Racletteplausch à discrétion
(nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44 bis Freitagmittag) | | 18.30 Uhr |
| 22. Spitex Vorderland; 17. Mitgliederversammlung | Evang. Kirchgemeindehaus Heiden | 14.15 Uhr |
| 23. Grueberchörli: Unterhaltung | Turnhalle Grub AR | 13.00 Uhr |
| 25. Seniorennachmittag | Cafeteria Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 26. Gott im Kino: Film «Adams Äpfel» | Dorfstübli | 19.30 Uhr |
| 26. Giftsammlung | | |
| 29. Abwasserverband Altenrhein: Tag der offenen Tür | Kläranlage Altenrhein | 11.00 – 17.00 Uhr |
| 29. Grueberchörli: Unterhaltung | Turnhalle Grub AR | 20.00 Uhr |
| 30. Film «Unerhört jensch» | Kino Rosental Heiden | 19.15 Uhr |
| 30. Vernissage Fotoausstellung Bernhard Lutz | Landgasthof Bären Grub AR | Beginn 17.30 Uhr |

Mai 2017

- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------|
| 2. Öffentliches Singen | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 3. Stamm Einwohnerversammlung Grub AR | Restaurant Hirschen | 20.00 Uhr |
| 3. Unentgeltliche Rechtsberatung | Gemeindehaus Heiden | ab 17.00 Uhr |
| 5. Bundesübung 300 m FSG Wald | Schiessstand Wald AR | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 9. Vorlesen mit Austausch | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 15.30 Uhr |
| 12. Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt Mai 2017 | | |
| 12. Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz | | ab 17.00 Uhr |
| 12. Feldschützengesellschaft Heiden; Bundesübung 300 m / www.fsgheiden.ch | Schiessstand Büelen Heiden | 14.00 – 16.00 Uhr |
| 17. Häckseltour | | |
| 18. Skiliftstöbli Grub AR; Südwörst und Chäschnöpfli
(nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44 bis Freitagmittag) | | 18.30 Uhr |

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR
Manuela Schläpfer, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: manuela.schlaepfer@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!



Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum Preis von Fr. 45.– einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!



Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Neu seit Januar 2017
Sind die Gemeinde-Tageskarten am Gültigkeitstag noch verfügbar, können diese ab 9.00 Uhr zum Spezialpreis von Fr. 25.– bezogen werden.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48
Die Gemeinde-Tageskarten können auch auf der Homepage der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.
Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Mittwoch, 5. April 2017 geschlossen!

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei über Ostern

Am Karfreitag, 14. April 2017 und am Ostermontag, 17. April 2017 bleibt die Gemeindekanzlei geschlossen.

Ab Dienstag, 18. April 2017 begrüsst Sie das Team der Gemeindekanzlei wieder zu den gewohnten Zeiten.

Pikettdienst bei Todesfällen:
Gemeindeschreiber Willi Solenthaler
Tel. P 071 891 39 73



Ein Bub sitzt im Bus und isst ein Stückchen Schokolade nach dem anderen. Da setzt sich eine Frau zu ihm und sagt: «Du weisst, wenn du so viel Schokolade verzehrst, dann ist das nicht so gesund für dich.» Der Bub sagt darauf: «Mein Grossvater wurde 105 Jahre alt.» Die Frau fragt: «Und du denkst, er wurde so alt, weil er so viel Schokolade ass?» Drauf meint

der Bub: «Nein, er wurde so alt, weil er sich nicht in fremde Angelegenheiten einmischte.»

Der Knabe fragt seinen Vater: «Papa, stimmt es, dass es Länder gibt, in denen die Männer ihre Frauen erst nach der Hochzeit kennenlernen?» Der Vater gibt zur Antwort: «In allen Ländern mein Sohn, in allen Ländern!»